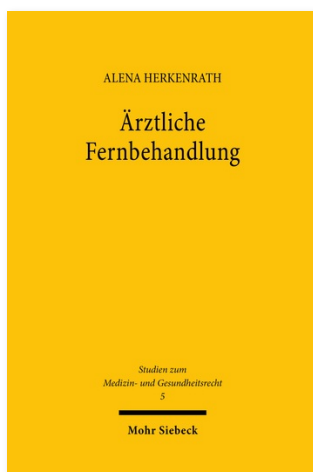


Alena Herkenrath

Ärztliche Fernbehandlung

Möglichkeiten und Grenzen nach der Lockerung des Fernbehandlungsverbots



2022. XXIII, 326 Seiten. MGR 5

ISBN 978-3-16-161804-8
fadengeheftete Broschur 84,00 €

ISBN 978-3-16-161805-5
eBook PDF 84,00 €

Die Lockerung des ärztlichen Fernbehandlungsverbots wird als Meilenstein auf dem Weg zu einem digitale(n) Gesundheitssystem angesehen. Doch wie weit ist der persönliche Arzt-Patienten-Kontakt seit der Änderung der ärztlichen Berufsordnung einschränkbar und für welche Bereiche besteht noch (weiterer) Reformbedarf? Alena Herkenrath erläutert und analysiert sowohl die Möglichkeiten als auch die Grenzen einer ausschließlichen Fernbehandlung: von der rechtlichen Einordnung des Fernbehandlungsvertrags, den Fallstricken bei der Werbung für Fernbehandlungen, Möglichkeiten der Abgabe und Verschreibung fernverordneter Arzneimittel und dem Ausstellen einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bis hin zu der Frage der Zulässigkeit der Selbstbestimmungsaufklärung über Fernkommunikationsmedien. Genauer betrachtet werden auch die Haftungsgefahren und datenschutzrechtlichen Anforderungen, die den fernbehandelnden Arzt betreffen.

Inhaltsübersicht

Einführung in die Untersuchungen
Aktueller Anlass der Arbeit
Gang der Untersuchungen

Erster Teil: Das Fernbehandlungsverbot und seine Entwicklung

Kapitel 1 – Begriffserklärung und Einordnung
Kapitel 2 – Zur Entwicklung des Fernbehandlungsverbots
Kapitel 3 – Die bisherige Rechtslage nach § 7 Abs. 4 MBO-Ä a. F.

Zweiter Teil: Die Novellierung des § 7 Abs. 4 MBO-Ä durch den 121. Deutschen Ärztetag 2018

Kapitel 1 – Die Auslegung der Neufassung
Kapitel 2 – Bewertung zur Novellierung und Ausgestaltung der Neufassung

Dritter Teil: Möglichkeiten und Grenzen der Fernbehandlung

Kapitel 1 – Die Einordnung des Fernbehandlungsvertrags
Kapitel 2 – Das Bewerben der Fernbehandlung
III. Ergebnis zum Bewerben der Fernbehandlung
Kapitel 3 – Abgabe und Verschreibung fernverordneter Arzneimittel
Kapitel 4 – Das Ausstellen einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nach ausschließlicher Fernbehandlung
Kapitel 5 – Zulässigkeit der Aufklärung über Fernkommunikationsmedien
Kapitel 6 – Die Haftung des Arztes bei der ausschließlichen Fernbehandlung
Kapitel 7 – Fernbehandlung und Datenschutz

Vierter Teil: Ergebnisse der Arbeit und Ausblick

Kapitel 1 – Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Arbeit
Kapitel 2 – Ausblick

Alena Herkenrath Geboren 1992; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bielefeld und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; 2018 Erstes Juristisches Staatsexamen; LL.M. (Medizinrecht), Universität Düsseldorf; externe Doktorandin am Lehrstuhl für deutsches, europäisches und internationales Privat- und Verfahrensrecht der HHU; Rechtsreferendariat am OLG Köln; 2022 Promotion und Zweites Juristisches Staatsexamen; Rechtsanwältin in Köln.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/aerztliche-fernbehandlung-9783161618048?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104